

ONLINE-VERANSTALTUNG PER ZOOM

EINLADUNG ZUM EXPERT*INNEN-HEARING DER GENDERQUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE

ONLINE AM 22.02.2021, 14:00 – 17:00



INHALT

In insgesamt 3 Projektphasen setzt die LAG Mädchen*politik Baden – Württemberg seit 2015 in Kooperation mit der Themengruppe Jugend des Netzwerk LSBTTIQ Baden - Württemberg und dem Forschungsinstitut tifs e.V. (GeQuO II) im Rahmen des Masterplan Jugend Baden – Württemberg Qualifizierungsvorhaben im Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie im Bereich Gender-Pädagogik um.

Diese Qualifizierungsvorhaben umfassen sowohl Inhouse-Schulungen und Methoden Workshops bei Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit vor Ort, als auch zentrale Fachtage, Trainer*innen-Schulungen sowie Herausgabe von Qualifizierungsmaterial.

Um Wirkungen auf der persönlichen, fachlichen und institutionellen Ebene sichtbar zu machen, aber auch Konsequenzen für die Weiterarbeit und Aufgaben von Organisationen im Bereich der Jugend(sozial)arbeit und Politik zu entwickeln, hat das Forschungsinstitut tifs e.V. eine Wirkungsanalyse der Qualifizierungsreihen GeQuO I und II durchgeführt.

Die Weiterarbeit im Themenfeld diversitätsbewusster, queerer Gender-Qualifizierungen im Sinne einer Querschnittsaufgabe ist nicht zuletzt aufgrund des gegenwärtigen Klimas in der Bundesrepublik, das von antifeministischen Diskursen und Anti-Genderismus in Medien, Politik und verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen geprägt ist, von großer Bedeutung.

Ausgehend von der Wirkungsanalyse werden bei dem Expert*innen-Hearing folgende Fragestellungen verfolgt:

- Was muss getan werden, um eine gender- und diversitätsbewusste, queere Perspektive in Organisationen der Jugend(sozial)arbeit und bei der Berücksichtigung von politischen Entscheidungen nachhaltig zu verankern?
- Welcher Handlungsbedarf zeigt sich in Bezug auf Landesorganisationen und Politik?
- Was beinhaltet eine nachhaltige Verankerung einer gender- und diversitätsbewussten, queeren Perspektive in der Jugend(sozial)arbeit für die jeweilige fachliche Praxis?
- Und welche Schlussfolgerungen sind für die Zusammenarbeit der ‚klassischen‘, feministischen/ antisexistischen und queere Jugendarbeit zu ziehen?

Zu dem Expert*innen-Hearing werden Trainer*innen der Genderqualifizierungsoffensive, Vertreter*innen der landesweiten Verbände, Vertreter*innen der Organisationen der Jugendarbeit & Jugendsozialarbeit, und Einrichtungen, die Module aus der Genderqualifizierungsoffensive gebucht haben, sowie das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg eingeladen.

ANMELDUNG

Per Mail bis zum **15.02.2021** unter murdolo@lag-maedchenpolitik-bw.de

Veranstalterinnen



PROGRAMM

INHALT

14:00

BEGRÜSSUNG

Die Genderqualifizierungsoffensive – ein Überblick

*Jessica Wagner, LAG Mädchen*politik*

Neue Aktivitäten der Themengruppe Jugend des Netzwerk LSBTTIQ

Isabelle Melcher, Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg

Der neu gegründete Landesverband Queer Future stellt sich vor

Kernteam Queer Future BW

VORTRAG UND DISKUSSION

„Zumindest schau' ich seither anders in die Welt und auf mein Verhalten und meine Einstellung zu diesem wichtigen Thema.“

Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Wirkungsanalyse der Genderqualifizierungsoffensive I und II

Dr.ⁱⁿ Gerrit Kaschuba, Forschungsinstitut tifs e.V.

15:15

PAUSE

15:30

ARBEITSGRUPPEN

1. Was beinhaltet eine Implementierung einer gender- und diversitätsbewussten, queeren Querschnittsperspektive für die Institutionen und Verbände?
2. Wunsch und Wirklichkeit – Wie kann eine zufriedenstellende Zusammenarbeit von Trainer*innen und Auftraggeber*innen gelingen?
3. Safe spaces als Voraussetzung für die Arbeit mit Jugendlichen und Fortbildungen
4. Gender- und diversitätsbewusste, queere Arbeit mit Jugendlichen braucht Ressourcen

Abschluss:

Transfer: Gute Vorsätze – Stolpersteine – Handlungsspielräume

Ausblick auf die GeQuO III und Abschluss

17:00

ENDE

Die Genderqualifizierungsoffensive III (GeQuOIII) ist ein Projekt der LAG Mädchen*politik Baden – Württemberg in Kooperation mit der Themengruppe Jugend des Netzwerk LSBTTIQ Baden - Württemberg im Rahmen des Masterplan Jugend Baden – Württemberg. Unterstützt wird die GeQuO vom Ministerium für Soziales und Integration Baden Württemberg.

